



Medieninformation

16. April 2024

Favoritensieg in Augsburg

- **Robin Liebler gewinnt drittes Wettkampftraining**
- **ABZ der Bauinnung Augsburg erstmals Trainingspartner**
- **Zwei dritte Plätze vergeben**

Robin Liebler, der Deutsche Meister von 2022 und aktueller Vize-Europameister, hat beste Chancen, sich für die im September stattfindende Weltmeisterschaft, den „WorldSkills“, zu qualifizieren: Der 21-jährige Baden-Württemberger gewann auch das dritte Wettkampftraining. Den zweiten Platz erreichte der amtierende Deutsche Meister Philipp Schlegel, Rang drei teilen sich Luis Brauner und Manuel Karg. Trainingspartner war erstmals das Ausbildungszentrum der Bauinnung Augsburg – das ABZ hat die vorletzte Runde der GermanSkills24 maßgeblich unterstützt.

Im Endspurt durchgesetzt

Für Bundestrainer Tim Welberg war der Sieg Robin Lieblers nicht selbstverständlich. „Nach der Bewertung des ersten Moduls lag er nämlich nicht vorn, da war unklar, wer dieses Training gewinnen wird. Erst mit den letzten beiden Werkstücken ist Robin der Sprung an die Spitze gelungen.“ Alle sechs Teammitglieder hatten wieder zwei Wände mit Motiven zu fliesen – das erste Modul mit dem Erfurter Hauptbahnhof, dessen Portal nach vorn gesetzt werden sollte, das zweite Modul stellte einen Skilangläufer dar. Die dritte Aufgabe bestand im Zuschneiden und Fliesen eines ungefähr sechzig Zentimeter breiten Kreises – einer Tischplatte – im rechten oberen Bereich des zweiten Moduls.

Das Team funktioniert

„Letztlich war der Faktor Zeitmanagement entscheidend. Und dabei spielte sicherlich die Erfahrung eine Rolle, die Robin in seinen zwei Jahren im Team sammeln konnte“, erklärte der Bundestrainer, denn auch dieses Mal mussten viele Schnitte vorgenommen werden. „Ich freue mich, dass alle Teammitglieder diese sehr anspruchsvolle Aufgabe erfüllt haben.“ Obwohl sich nur einer der sechs Fliesenleger für die WM qualifizieren wird: Die Nationalmannschaft trat bei diesem Wettkampftraining wieder als Team auf, das sich gegenseitig unterstützt. „Dieser Zusammenhalt ist sehr wichtig, nur so werden wir das große Ziel erreichen: uns in Lyon den Titel zurückholen.“



**ZENTRALVERBAND
DEUTSCHES
BAUGEWERBE** **ZDB**



Finale am Chiemsee

In der Gesamtwertung hat Robin Liebler seine Führungsposition ausgebaut. Mit 60 Punkten führt er deutlich vor Manuel Karg, der auf 42 Punkte kommt, und Miriam Zeller – sie hat aktuell 39 Punkte. Dennoch steht nicht fest, wer Deutschland bei der WM vertreten wird: Beim Finale der GermanSkills24 wird die doppelte Anzahl an Punkten vergeben, zudem wird das schlechteste Ergebnis aus allen vier Runden gestrichen. „Das verspricht nicht nur Spannung, sondern eine zusätzliche Motivation, alles zu geben“, betonte Tim Welberg. Die Abschlussrunde vom 22. bis 26. April findet traditionell am Chiemsee statt – bei KARL DAHM, einem der Teampartner.

Die Fliesen-Nationalmannschaft wird von Partnerunternehmen des Fachverbandes unterstützt: Dazu gehören Ardex, Blanke Systems, Codex, Karl Dahm Werkzeuge, Kronen-Hansa-Werk, Mapei, Marazzi, Möller Chemie, Montolit, PCI, Schlüter-Systems, Sika Deutschland, Sopro, Visoft und wedi. Materialsponsor ist die Deutsche Steinzeug Cremer & Breuer AG mit ihren Marken Agrob Buchtal und Jasba in Zusammenarbeit mit dem Fliesen-Zentrum Deutschland GmbH. Eingekleidet wird das Team von der Firma DINO aus Göttingen.

